Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Vor zehn Jahren verstarb Juists Bürgermeister Karl-Josef Wederhake

Beigetragen von S.Erdmann am 10. Jul 2018 - 23:04 Uhr

Heute (11. Juli 2018) vor genau zehn Jahren verstarb in den frühen Morgenstunden der damalige Juister Bürgermeister und Kurdirektor Karl-Josef Wederhake an einem schweren Krebsleiden. Wederhake war der erste hauptamtliche Bürgermeister der Insel. Hierzu wurde er 2001 direkt von den Bürgern gewählt, nachdem er schon seit Anfang Januar 2000 als Kur- und Gemeindedirektor auf der Insel tätig war. Im Herbst 2006 wurde er erneut für weitere acht Jahre in seinem Amt bestätigt.

Auf Juist hatte „Kajo“, wie ihn seine Freunde nannten, viel bewegt, wobei ihm stets das Wohl der Einwohner und Gäste von „seiner Insel“ am Herzen lag. Seine größte Hinterlassenschaft war die Seebrücke mit dem Seezeichen und dem neuen Bootshafen, dieses Projekt hatte er mit großem Einsatz und Beharrlichkeit verwirklicht. Nach seinem Tod verloren aber sein Nachfolger und der Rat das Projekt aus den Augen, so dass weitere geplante und notwenige Baumaßnahmen z. B. um den Schlickeintrag zu minimieren, nicht mehr verwirklicht wurden.

Nachdem er sich nach dem Pfingstfest 2008 einer Untersuchung in einem Krankenhaus unterzog, kam die schreckliche Diagnose. Noch wenige Wochen vor seinem Tode hoffte er, zur Einweihung des neuen Hafens noch einmal nach Juist zurück zu kommen. Doch dieser Wunsch ging nicht mehr in Erfüllung, die Einweihung durch den damaligen Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff fand wenige Tage nach seinem Tode statt.

Karl-Josef Wederhake wurde am 21. Juli 2008 auf dem Waldfriedhof in seiner Heimatstadt Beverungen beigesetzt, drei Tage später ehrte Juist ihn noch mit einem ökumenischen Trauergottesdienst in der Katholischen Kirche.

JNN-ARCHIVFOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

